Nachbrenner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **65 (1990)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

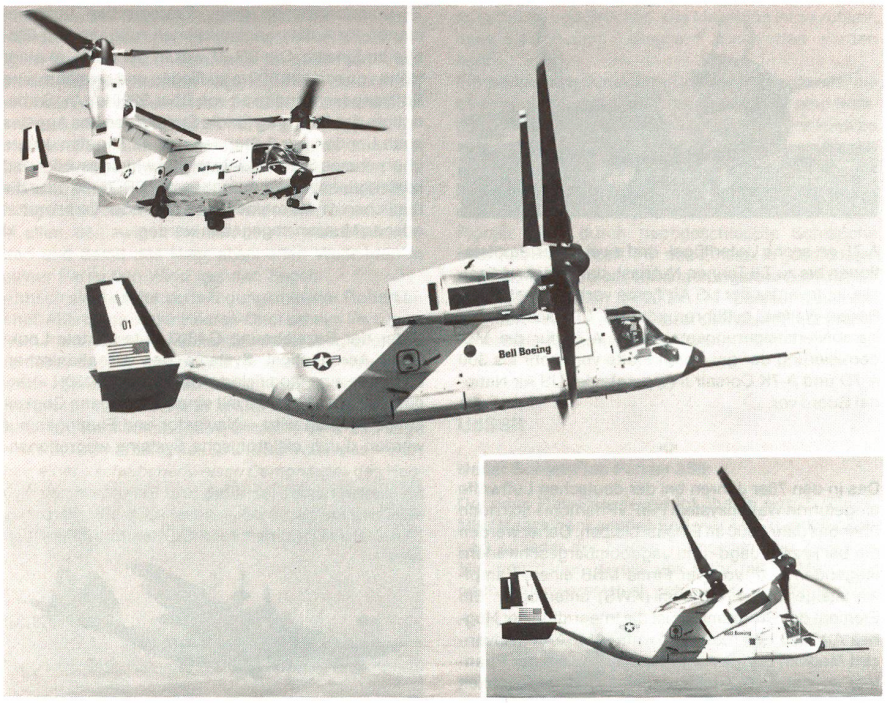
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Plangemäss verläuft laut Herstellerangaben die Erprobung des ersten Prototyps des Schwenkrotor-Flugzeugs Bell/Boeing V-22 Osprey. Im Rahmen dieser Versuche konnten die Flugbetriebsarten «Hubschrauber» (Bild links oben), «Flächenflugzeug» (Bildmitte) und «Mid-Range» (rechts unten) bzw die Konversion von einer dieser Konfigurationen in eine andere erfolgreich getestet werden. Schwenkrotorflugzeuge (Tiltrotor) vereinen die Eigenschaften von Hubschraubern und Flächenflugzeugen. Hauptvorteil ist die Fähigkeit, senkrecht starten und landen zu können, aber gleichzeitig eine Horizontalgeschwindigkeit, wie sie von propellerangetriebenen Flächenflugzeugen erflogen wird, zu erreichen. Dies allerdings bei einem höheren technischen Aufwand. Der letztere bzw die damit verbundenen hohen Kosten gefährden nun die Vollentwicklung des V-22 Osprey zusehends. Es ist zu hoffen, dass dieses technisch interessante und zukunftsweisende Rotorflügler-Programm im Rahmen der laufenden US Budgetdebatte nicht dem Rotstift zum Opfer fallen wird. ka

Als Ersatz für ihre technisch überholten Such- und Rettungshubschrauber mittlerer Reichweite HH-3F plant die US Coast Guard die Beschaffung von insgesamt 32 Drehflüglern HH-60J Jayhawk. Mit der Auslieferung einer ersten Serie von 24 dieser auf der bewährten SH-60-Familie der US Navy basierenden Maschinen soll im März 1990 begonnen werden. Der

auf unserer Foto gezeigte Drehflügler ist bei einem Aktionsradius von rund 500 km in der Lage, sich während rund 45 Minuten im Einsatzraum aufzuhalten und bis zu sechs Überlebende zu evakuieren. Zur Ausrüstung des Jayhawk gehören neben einem fortgeschrittenen Navigations- und Fernmeldesystem auch ein Such- und Wetterradar sowie ein FLIR-Sensor. ka

NACHBRENNER

Warschauerpakt: Die Sowjetunion testet zurzeit an Bord des Grossdeck-Flugzeugträgers Tbilisi eine mit Entenflügeln ausgerüstete trägergestützte STOL-Version des Su-27 FLANKER ● **Flugzeuge:** Die französische Regierung beauftragte Dassault-Breguet als Interimslösung bis zur Einführung des Waffensystems Rafale ACM mit der Ausführung eines Pakets von lebensverlängernden Massnahmen für die Flotte von 20 trägergestützten Jabo F-8E ● Im Rahmen des amerikanischen Einmarsches in Panama flog erstmals eine unbekannte Anzahl taktischer Stealth-Luftangriffsflugzeuge F-117A einen Kriegseinsatz ● Die indischen Marinestreitkräfte übernahmen die erste Einheit einer Serie von 19 V/STOL-Kampfflugzeugen Sea Harrier (Bereits im Truppendienste: 6 Sea Harrier 51) ● Südkorea hat sich für die Beschaffung einer Serie von 120 Mehrzweckkampfflugzeugen F/A-18 Hornet entschieden ● Indien plant zurzeit die Beschaffung einer dritten Staffel MiG-29 FULCRUM ● Im Auftrage der kanadischen Luftstreitkräfte unterzieht Bristol Aerospace 56 Jabo CV-5 einem lebensverlängernden Kampfwertsteigerungsprogramm ● Brunei plant die Beschaffung von 16 leichten Luftangriffs- und Schulflugzeugen British Aerospace Hawk 100 ● **Hubschrauber:** Am 21.12.89 absolvierte der vierte von sechs geplanten Protoypen des Kipprotorflugzeugs V-22 Osprey seinen Jungfernflug ● Für Lieferung zwischen Januar 1991 und April 1992 an die Schweizer Flugwaffe gab die GRD bei Aerospatiale 12 Transporthubschrauber AS332M1 Super Puma in Auftrag (3) ● **Elektronische Kampfführung:** Die US Army plant für die 2. Hälfte der 90er Jahre die Ausrüstung der Hubschraubertypen UH-60 Black Hawk und AH-64 Apache mit einem Warngerät für anfliegende Luftziellenkwaffen kombinierten neuen Radar- und IR-Störsendersystem ● Die F-16 Jabo der türkischen Luftstreitkräfte erhalten das Selbstschutzstörsendersystem AN/ALQ-178 Rapport III von Loral ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Als Alternative zur Nahbereichs-Luftzielrakete AIM-132 ASRAAM studiert die USAF eine fortgeschrittene Version der AIM-9 Sidewinder sowie die israelische Python 4 ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Die US Navy verschoss erfolgreich ab einer F/A-18 Hornet den fünften Testflugkörper der Luft/Boden-Abstandslenkwaffe SLAM über eine Entfernung von rund 100 km gegen eine mit Hilfe einer Häusergruppe dargestellte Flugabwehrlenkwaffenstellung ● **Avionik und Kampfmittelleitanlagen:** Für die Ausrüstung der Flugzeugtypen Mirage 2000N/DA, Mirage F1C, Mirage 4P, Jaguar, Gazelle und Alouette III der französischen Luftstreitkräfte und Heeresflieger gab die DGA bei Thomson-CSF Freund/Feind-Kennsysteme der Klasse MKXII im Werte von FF152 Mio in Auftrag ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmeldesysteme:** Japan beschafft drei zusätzliche Frühwarn- und Jägerleitflugzeuge Grumman E-2C Hawkeye (8) ● Hughes Aircraft Company beliefert Deutschland im Rahmen eines $24-Mio-Auftrages mit einem System für die Vernetzung der Feuerleitanlagen AN/TSQ-73 der Flugabwehrlenkwaffe Hawk mit dem NATO-Frühwarn- und Jägerleitsystem NADGE ● Die USAF startete ihren 4. Satelliten NAVSTAR GPS der zweiten Generation (Total 11 Satelliten NAVSTAR GPS der 1. und 2. Generation von insgesamt 18 geplanten im Orbit) ● Nach der US Army, Israel, Ägypten, Pakistan, Thailand und Marokko entschied sich nun auch Portugal für die Beschaffung des mobilen Puls-Doppler-Radars ASN/MPQ-54 FAAR (Forward Area Alerting Radar) für die Zielauffassung und Feuerleitung von terrestrischen Flugabwehrwaffen in der Gefechtszone ● **Terrestrische Waffensysteme:** Die Sowjetunion begann mit der Indienststellung eines neuen 300-mm-Mehrfach-Raketenwerfers mit der Bezeichnung Smerch ● **Organisation Truppen und Stäbe:** Als erste RAF-Einheit wird No. 4 Squadron, RAF Germany, Güthersloh mit dem nachtkampftauglichen V/STOL-Waffensystem Harrier GR.7 ausgerüstet. ka

LITERATUR

Willy Bretscher

Im Sturm von Krise und Krieg

Verlag NZZ, Zürich, 3. Auflage 1988.

Das Buch stellt eine Zusammenstellung von siebzig Leitartikeln dar, die W Bretscher als Chefredaktor der NZZ zwischen 1933 und 1944 verfasst hatte. Haben solche Leitartikel heute noch eine Berechtigung, gelesen zu werden? Sehr wohl! Diese Zusammenstellung stellt eine eindrücklich und konzis geschriebene innen- und aussenpolitische Geschichte unseres Landes in der genannten Zeitspanne dar. Sie ist besonders aufschlussreich im Zusammenhang mit den Anfeindungen der vergangenen Diamantfeiern durch linke und grüne Medien und Historiker. Nichts von Kleinmut oder Unterwürfigkeit gegenüber Front und Nazi-Deutschland. Im Gegenteil: Man versteht, warum W Bretscher neben anderen bürgerlichen Chefredaktoren auf Begehren rechtsradikaler Kreise und Deutschlands seinen Posten räumen sollte. Aufschlussreich ist auch der damalige journalistische Stil. Korrektheit und Anstand waren selbstverständlich. Man nannte eine Person in der Regel nicht wie heute einfach X, sondern Herr X, Max X oder Prof Max X. Heute getraut sich ja kein Mensch mehr, den Medien den minimalsten Anstand abzuverlangen. Sehr vorteilhaft erweisen sich die einleitenden Bemerkungen zu den einzelnen Jahren und die laufenden Anmerkungen zu den Leitartikeln. Das ermöglicht vor allem jüngeren Lesern das gute Hineinfinden in die damalige Geschichte. Ein sehr lesenswertes Buch. Wä